



Vater, einfach war Dein Leben,
Du dachtest nie an Dich,
nur für die Deinen streben,
hieltest Du für Deine Pflicht.



Als die Kraft zu Ende ging,
war es nicht sterben,
sondern Erlösung.

Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von
meinem lieben Gatten, unseren guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Schwiegersohn,
Onkel und Cousin, Herrn

Franz Fresser

welcher am 27. März 2004, wohl vorbereitet und gestärkt
durch die heiligen Sterbesakramente, im 65. Lebensjahr für
immer von uns gegangen ist.

Ein Leben voll Güte und Sorge für seine Familie hat seine
Vollendung gefunden.

Wehen Herzens nehmen wir diese Fügung Gottes an,
dankbar für sein Glaubenszeugnis, seine Bescheidenheit
und den inneren Frieden, welcher von ihm ausging.

Das ist sein bleibendes Vermächtnis für uns.

Wir geleiten unseren lieben Vater am Dienstag, den 30. März
2004 um 14 Uhr von der Aufbahrungshalle in Mörttschach in die
Pfarrkirche St. Leonhard zum Sterbegottesdienst und
anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir gemeinsam am Montag,
den 29. März 2004 nach der Abendmesse in der Pfarrkirche.

Stranach, am 27. März 2004

In inniger Liebe und großer Dankbarkeit:

Gattin - Maria

Kinder - Alfred mit Anna

Günther mit Angelika

Harald mit Maria

Doris mit Siegbert

Deine 9 Enkelkinder

Schwiegermutter Maria

Geschwister - Josef, Ambros, Anton und Sabine mit Familien
Maria und Hermann

und im Namen aller Verwandten, Bekannten und Freunde